

GEMEINDE TRAUSNITZ

# GEMEINDEANZEIGER

Ausgabe 26 / Juli - September 2021



Renoviertes Dorfkreuz in Köttlitz - Bild Armin Kiener

**JULI**

1	DO	Teilbürgerversammlung Köttlitz/Söllitz zum Thema Windpark in Söllitz	FFW Haus Söllitz	19.30 Uhr
2	FR	Abholung Ihrer Papiertonne		🗑️
4	SO	Patrozinium "Peter und Paul" in Söllitz		10 Uhr
6	DI	Abholung Ihrer Wertstoffsäcke		🗑️
7	MI	Abholung Ihrer Restmülltonne		🗑️
17+18	SA+SO	Skapulierfest		
21	MI	Abholung Ihrer Restmülltonne		🗑️
25	SO	Burgführung		14 Uhr
29	DO	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal, Hauptstraße 22	19 Uhr
30	FR	Abholung Ihrer Papiertonne		🗑️

**AUGUST**

3	DI	Abholung Ihrer Wertstoffsäcke		🗑️
4	MI	Abholung Ihrer Restmülltonne		🗑️
8	SO	Burgführung		14 Uhr
18	MI	Abholung Ihrer Restmülltonne		🗑️
27	FR	Abholung Ihrer Papiertonne		🗑️
31	DI	Abholung Ihrer Wertstoffsäcke		🗑️

**SEPTEMBER**

1	MI	Abholung Ihrer Restmülltonne		🗑️
9	DO	Problemmüllsammlung	Gemeindehaus 🗑️	8-8.45 Uhr
9	DO	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal, Hauptstraße 22	19 Uhr
15	MI	Abholung Ihrer Restmülltonne		🗑️
19	SO	Burgführung		14 Uhr
24	FR	Abholung Ihrer Papiertonne		🗑️
28	DI	Abholung Ihrer Wertstoffsäcke		🗑️
29	MI	Abholung Ihrer Restmülltonne		🗑️

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Kalender finden Sie unter [www.trausnitz.de](http://www.trausnitz.de). Änderungen oder neue Veranstaltungen nimmt Fr. Holzgartner von der Verwaltung entgegen (Tel. 09606 889 44, [sabine.holzgartner@pfreimd.de](mailto:sabine.holzgartner@pfreimd.de))

## Alles Gute im Ruhestand

Mit Wirkung zum 30.06.2021 verabschiedet sich Hr. Johann Zetzl aus der Verwaltung in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

## Herzlich Willkommen

Als neuen Archivar begrüßen wir Hrn. Gotthard Kemmether aus Donaustauf. Er ist seit 01.06.2021 für die Archive der Verwaltungsgemeinschaften Pfreimd und Nabburg tätig.

In unserer Verwaltung begrüßen wir Fr. Nadine Setzer aus Hohentreswitz. Sie wird seit 01.06.2021 in der Kämmerei eingesetzt.

Beiden ein herzliches Willkommen!

## Investitionen in die Jugendherberge Trausnitz

Die Sanierungsarbeiten in der Jugendherberge sind seit April 2021 abgeschlossen. Der Freistaat Bayern investierte dabei 250.000 € in eine neue Brücke über den Burggraben, Sanitäranlagen und Fußböden in der Burg. Die Gemeinde Trausnitz ertüchtigte im sog. Feldschlössl den Brandschutz. Dort wurden ebenfalls 250.000 € in Türen, Brandabschnitte, Brandmeldeanlage und Notbeleuchtung investiert. Der Landkreis Schwandorf hat diese Maßnahme mit 100.000 € bezuschusst. Herzlichen Dank

Wir wünschen unserer Jugendherberge und dem Team um Brigitte Ferner nun, dass Sie wieder an erfolgreiche Zeiten der vergangenen Jahre anknüpfen können.



## Erhalt bzw. Stärkung der kleinen Grundschulen

Zusammen mit dem Landkreis Schwandorf und den Gemeinden Altendorf, Gleiritsch, Guteneck, Dieterskirchen, Neukirchen/B, Niedermurach, Schönsee, Stulln, Schwarzhofen, Teunz und Winlkarn haben wir folgendes Positionspapier beim Kultusminister vorgelegt:

### Kleine Grundschulstandorte nachhaltig und qualitativ hochwertig sichern

#### Hier:

1. Personaleinsatz u. Unterrichtsversorgung – Feste Zuweisung einer Planstelle pro Grundschulklasse bzw. jahrgangskombinierten Klasse
2. Personaleinsatz der Schulleitung bzw. stv. Schulleitung vor Ort an der Grundschule

#### Hintergrund:

Der Freistaat Bayern steht hinter der wohnortnahen Grundschule und spricht ihnen deshalb eine Bestandsgarantie aus. Ein flächendeckendes Schulangebot gerade im ländlichen Raum ist Herzstück des bayerischen Weges. Für die ländlichen Kommunen ist dies neben der Kinderbetreuung im Allgemeinen der Standortfaktor schlechthin.

Die Entscheidung einer jungen Familie, in ihrer Heimat zu bleiben oder zurückzukommen hängt erheblich von oben genannten Punkten ab.

Es ist aber auch Teil des Verfassungsauftrages, vergleichbare Lebensverhältnisse in allen Teilen unseres Landes sicherzustellen. Das ist der bayerische Weg, den wir Kommunen gerne mittragen und unterstützen.

Mit Beginn der 2000er Jahre entwickelte sich die Geburtenrate in Bayern vor allem im ländlichen Raum stark rückläufig. Die Tendenz, vom Land in die Stadt zu ziehen, setzte ein. Der Begriff „Landflucht“ wurde dadurch stark geprägt.

Diese negativen Entwicklungen wirkten sich in erster Linie auf die Schülerzahlen an den Grundschulen aus. Seither haben kleine Schulstandorte mehr denn je zu kämpfen, da die Klassenbildung sowie die Ausstattung mit Lehrerstunden an die Schülerzahlen gekoppelt sind.

**Sachverhalt:**

Für viele Kommunen ist der Kampf um ihre Grundschule zur täglichen Aufgabe geworden. Die Eigenständigkeit der Schule ist zwar geblieben, verwaltet und geleitet wird sie jedoch in vielen Fällen schon von der nächsten größeren Schule. Die angespannte Situation bei den Lehrkräften (Lehrermangel) verstärkt zudem den Konkurrenzkampf zwischen den Schulen bzw. Kommunen.

In Zeiten der Pandemie zeigt sich nun der enorme Vorteil, welchen Stellenwert wohnortnahe sowie kleine Schulstandorte haben. Ansteckungen im überfüllten ÖPNV oder Klassenräumen können erst gar nicht auftreten.

Des Weiteren steigt die Zahl der Geburten vor allem im ländlichen Raum wieder an. Der Trend, von der Stadt auf das Land zu ziehen, verstärkt sich sichtbar (Zuzug). Menschen sehnen sich nach genügend Abstand und frischer Luft. Deshalb ist es wichtiger denn je, kleine Schulstandorte jetzt zukunftsorientiert zu unterstützen.

**Übergeordnete Zielsetzung:**

Zu 1. Die Berechnung der Lehrerstunden erfolgt Stand heute auf Basis der jeweiligen Schülerzahlen. Das Kultusministerium solle anordnen, dass kleine Schulstandorte aus den geschilderten Gründen ein festes Budget an Lehrerstunden, sprich 1 Lehrkraft pro Klasse (Planstelle), zugeordnet bekommen. Die Regierungen bzw. Schulämter sind mit entsprechenden Planstellen auszustatten.

Zu 2. Das Kultusministerium solle anordnen, dass die Schulleitung (ab 35 Schüler pro Schulstandort) bzw. die Stellvertretung der Schulleitung (bis 35 Schüler pro Schulstandort) vor Ort an der jeweiligen Grundschule installiert wird.

Dadurch kann diese direkt auf die Entwicklung der Schule und deren Konzeption einwirken. Der Zugang zu Schülern und Eltern ist ebenso besser gegeben.

**Patrozinium Peter u. Paul in Söllitz**

Die Vereine treffen sich zum Kirchzug am 04.07.2021 um 9.15 Uhr am Feuerwehrhaus in Söllitz. Der Festgottesdienst findet bei geeigneter Witterung im Freien statt. Die Feuerwehr lädt nach der Prozession zum Frühschoppen am Feuerwehrhaus ein. Am Nachmittag wird nach der Andacht der neue Kinderspielplatz eröffnet.

**Skapulierfest 2021**

Die Vereine treffen sich zum Kirchzug am Samstag 17.7. um 20 Uhr und Sonntag 18.7 um 8.30 Uhr am Gemeindehaus.

Die Andacht sowie der Festgottesdienst finden bei geeigneter Witterung am Kriegerdenkmal statt. Die Prozessionen finden wie gewohnt statt. Der weltliche Teil wird wie im letzten Jahr direkt am Kirchenvorplatz mit einem Standkonzert der Kapelle „Bayrisch Blech“ begleitet.

Wir bitten die Bevölkerung und die Vereine sich zahlreich an den Feierlichkeiten zu beteiligen. Die Anlieger der Prozessionswege werden gebeten diese entsprechend zu schmücken.

**Neue Öffnungszeiten für den Recyclinghof**

Seit dem 19.06.2021 öffnet der Recyclinghof in Kaltenthal Samstag bereits ab 9.30 Uhr bis 12 Uhr.

**Bauhofneubau**

Beim Neubau der Werkstatt mit Sozialräumen sind die Fundamentarbeiten abgeschlossen. In den kommenden Wochen erwarten wir die Betonfertigteile. Im nächsten Schritt wird die Salzlagerhalle errichtet. Stand heute kann Ende Juli mit den Zimmerarbeiten begonnen werden.

Mit dem Abriss und Entsorgung des alten Bauhofgebäudes hat das Gremium in seiner Sitzung vom 17.06.2021 die Firma Hartinger, Kleinschwand beauftragt.



**Anfrage auf Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf der Fl.Nr. 276 Gem. Trausnitz**

In seiner Sitzung vom 18.03.2021 hat der Gemeinderat o.g. Anfrage abgelehnt. In einer Grundsatzentscheidung entschied sich das Gremium mehrheitlich, dass es künftig keine derartigen Anlagen im Gemeindegebiet geben wird. Ausnahmen bilden Dachflächen-PV-Anlagen.

**Buswartehäuschen Reisach**

In der Ortschaft Reisach wurde ein Teil des Kinderspielplatzes (ca. 750 qm) als Bauplatz an eine Familie veräußert.

Damit ist es notwendig, das in die Jahre gekommene Bushäuschen abzubauen. An anderer Stelle wird später ein neues Buswartehäuschen errichtet.

**Gemeinderatssitzungen:**

Donnerstag, 29. Juli 2021

Donnerstag, 09. September 2021

Jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindekanzlei, Hauptstraße 22



**Neue Spielplätze in Köttlitz und Söllitz**

Der Kinderspielplatz in Köttlitz wurde bereits eröffnet. Der Söllitzer Spielplatz wird am 04.07.2021 um 14.30 Uhr seiner Bestimmung übergeben. Wir wünschen unseren Kindern viel Freude beim Spielen!



## Förderung Bau Landkinderkrippe

Die Regierung der Oberpfalz hat uns mit dem Förderbescheid mitgeteilt, dass der Bau mit 90% der förderfähigen Kosten (ca. 600.000€) gefördert wird.

## Mögliche Windkraftanlagen in der Gemarkung Söllitz, sog. Himmelstür

Mit Schreiben vom 18.06.2021 hat die Firma ENGIE Deutschland GmbH die Möglichkeit einer Errichtung eines Windparks in Söllitz, sog. Himmelstür angefragt. "Die betreffenden Flächen könnten einen kleinen Windpark mit drei bis maximal fünf Windkraftanlagen der neuesten Anlagengeneration Platz bieten. Diese neuen Anlagentypen haben eine Gesamthöhe von ca. 230 m und sind hocheffizient (5 MW-Klasse). Es sind moderne Nachfolgemodelle des Windparks Pamsendorf. Die von diesen Anlagen erzeugte Energie, würde in Verbindung mit den bereits vorhandenen Energieträgern (Wasserkraft, Batterie- und Pumpspeicher) ohne lange Umwege direkt in der Region verbraucht werden. Zusammenfassend möchten wir Sie bitten, bei dem potentiellen Projekt in „Söllitz“ von der 10-H-Regelung abzusehen und den Bau von drei bis fünf Windkraftanlagen in „Söllitz“ zu unterstützen."

Grundsätzlich muss dazu gesagt werden, dass zur Realisierung eines solchen Vorhabens es einer planungsrechtlich-relevanten Grundlage bedarf. Wie allgemein bekannt, gibt es im Bundesland Bayern die sogenannte 10-H-Regelung. Diese Regelung gibt den Gemeinden das Recht, von der Abstandsfläche - in diesem Fall 2,3 km - Gebrauch zu machen oder nicht. Bei dem aktuell geplanten Projekt beträgt der Abstand zu den nächsten Siedlungen zwischen 1000 m und 1900 m. Es hängt also davon ab, ob die Gemeinde Trausnitz von der 10-H-Regelung abweicht oder nicht.

Der Gemeinderat hat dazu in seiner Sitzung vom 17.06.2021 folgenden Beschluss gefasst: Das Gremium kann sich unter folgenden Gesichtspunkten die Abweichung von der 10 H Regel vorstellen:

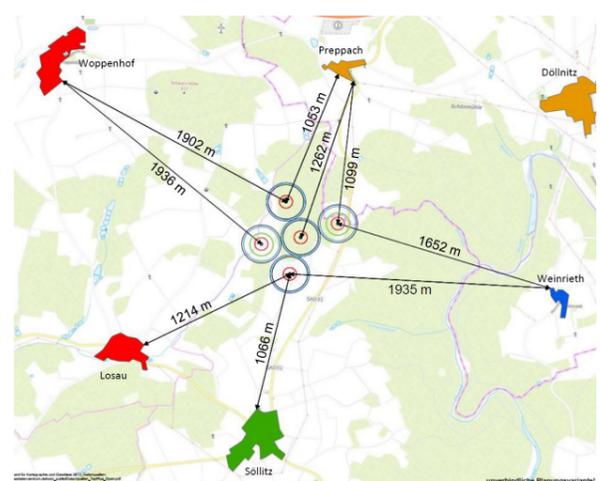
1. Bürgerbeteiligungsprozess - Die Bürgerinnen und Bürger der unmittelbar betroffenen Ortschaften Söllitz und Köttlitz müssen in einer Teilbürgerversammlung über das Projekt ausführlich informiert werden. Mit der Einberufung eines Meinungsbildes

sollen die Betroffenen dann die Möglichkeit haben, das Vorhaben zu beurteilen. Für den Gemeinderat bildet dieses Meinungsbild die Basis für die weitere Vorgehensweise. Um eine breite Zustimmung zu erhalten, regt das Gremium an, die Windradstandorte auf 5 unterschiedliche Grundstückseigentümer zu verteilen.

An die Ortschaft Preppach (Markt Leuchtenberg) rücken die Windräder ebenso wie an Söllitz sehr nahe heran (ca. 1000m). Im Sinne der guten Nachbarschaft regt das Gremium an, dahingehend eine enge Zusammenarbeit mit dem Markt Leuchtenberg zu führen. Die Fa. ENGIE wird gebeten dbzgl. Gespräche zu führen. Das Gremium ist über die Ergebnisse zu unterrichten.

2. Wertschöpfung für die Bürger und Gemeinde/Region - Die Verteilung der Gewerbesteuer (90/10) sowie die der EEG21 Zuwendung ohne Gegenleistung sollte bei positiver Bürgerresonanz mit dem Bürgermeister, der Verwaltung und dem Antragsteller in einem persönlichen Gespräch genauer erörtert und diskutiert werden. Beim Bürgerbeteiligungsprozess erhält die BEMO die Möglichkeit mit bis zu 20% am gesamten Invest für den Windpark zu beteiligen. Bürger aus den Ortschaften Söllitz und Köttlitz müssen priorisiert Anteile erlangen können. Das Gremium ist über die Ergebnisse zu unterrichten.

Die Teilbürgerversammlung findet am 01.07.2021 um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Söllitz statt.



Mögliche Standorte von 5 Windenergieanlagen mit den Abständen zur nächsten Wohnbebauung. Achtung: Unverbindliche Planung

## Grundschule



Auch die damals noch anhaltende Coronapandemie konnte den Osterhasen nicht abhalten, den Trausnitzer Schulkindern ein Ostergeschenk vorbeizubringen. Der Elternbeirat der Grundschule hat in liebevoller Arbeit für jedes Schulkind ein kleines Osterpäckchen gepackt. Dieses konnten sich die Schülerinnen und Schüler am Samstag, 27.3.21 an der Schule abholen. Die Kinder freuten sich sehr über die willkommene Abwechslung! Vielen Dank auch von Seiten der Lehrer!

## Landkindergarten

Wir sind sehr froh darüber, dass wir die pandemiebedingten Schließungen in Zusammenarbeit mit dem Träger und allen Eltern gut bewältigen konnten. Nun sind wir in den regulären Kindergartenbetrieb zurückgekehrt. Im Mai hat die Witterung dazu beigetragen, dass wir lange Zeit nicht auf die Gummistiefel verzichten konnten. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben im Juni den Matschbereich im Landkindergarten aktiviert und einen neuen großen Sonnenschirm befestigt, so dass die Kinder gut geschützt das schöne Wetter genießen können. Danke dafür!

Im Mai fand die Eingewöhnung von zwei neuen Kindern statt, die sehr gut verlaufen ist. Nun ist die Gruppe mit 25 Kindern vorerst vollzählig. Ab September wird der Landkindergarten von 28 Kindern besucht. Frau Hannah Gietl, die seit Oktober 2019 bei uns die Ausbildung zu staatl. geprüften Kinderpflegerin absolviert, hat Anfang Juni die praktische Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Mit ihrer sehr einfühlsamen und ruhigen Art unterstützt uns Frau Anna-Lena Ruhland seit Mai täglich in der pädagogischen Arbeit. Sie ist mit den Abläufen mittlerweile vertraut und hat sich gut eingelebt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Da in den verbleibenden Wochen dieses Kindergartenjahres kein Sommerfest stattfinden kann, dürfen alle Kinder Ende Juli eine gemeinsame Abschlussparty feiern. Das Team arbeitet an einem originellen Programm, damit alle Spaß daran haben werden. Nach wie vor bilden die Aufenthalte in unserer schönen Natur und Umgebung den zentralen Kern der pädagogischen Arbeit. Die Kinder sammeln viele wertvolle Erfahrungen. Besonders „das Eck“ unten am Kalvarienberg wird von allen besonders geschätzt.

Im August bleibt der Landkindergarten für gute drei Wochen geschlossen. Das gesamte Team hat alles darangesetzt, das vergangene Jahr für die Eltern und Kinder trotz der komplexen Situation gut zu gestalten. Ich wünsche allen Teammitgliedern einen erholsamen Urlaub und freue mich auf die vielen die Abenteuer, die im kommenden Kindergartenjahr auf uns warten.

## Spende

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Fr. Maria Burghard aus Atzenhof für eine großzügige Spende anlässlich Ihres 90. Geburtstags.

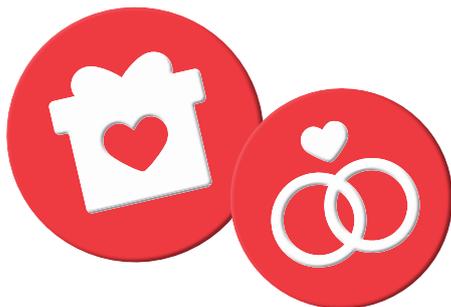
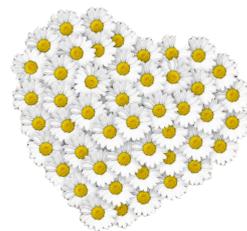


# Herzlichen Glückwunsch

---

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag: Hr. Johann Prem, Söllitz am 02. Mai 2021

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag: Fr. Maria Burghard, Atzenhof am 27. Mai 2021



## Impressum

Der nächste Gemeindeanzeiger erscheint am **05. Oktober 2021**. Anzeigenschluss ist am **14. September 2021**. Er liegt an folgenden Stellen kostenlos zur Mitnahme auf:

Söllitz per Postwurf  
Atzenhof per Postwurf  
Köttlitz im Dorfgemeinschaftshaus

Reisach + Bierlhof im Briefkasten „Der neue Tag“  
Trausnitz im Gemeindehaus, der Bäckerei Seegerer  
im Dorfladen und in der Pfarrkirche

Herausgeber: Gemeinde Trausnitz · Hauptstraße 22 · 92555 Trausnitz · [www.trausnitz.de](http://www.trausnitz.de)

Besuchen Sie auch unsere Internetseite

---

**[www.trausnitz.de](http://www.trausnitz.de)**

